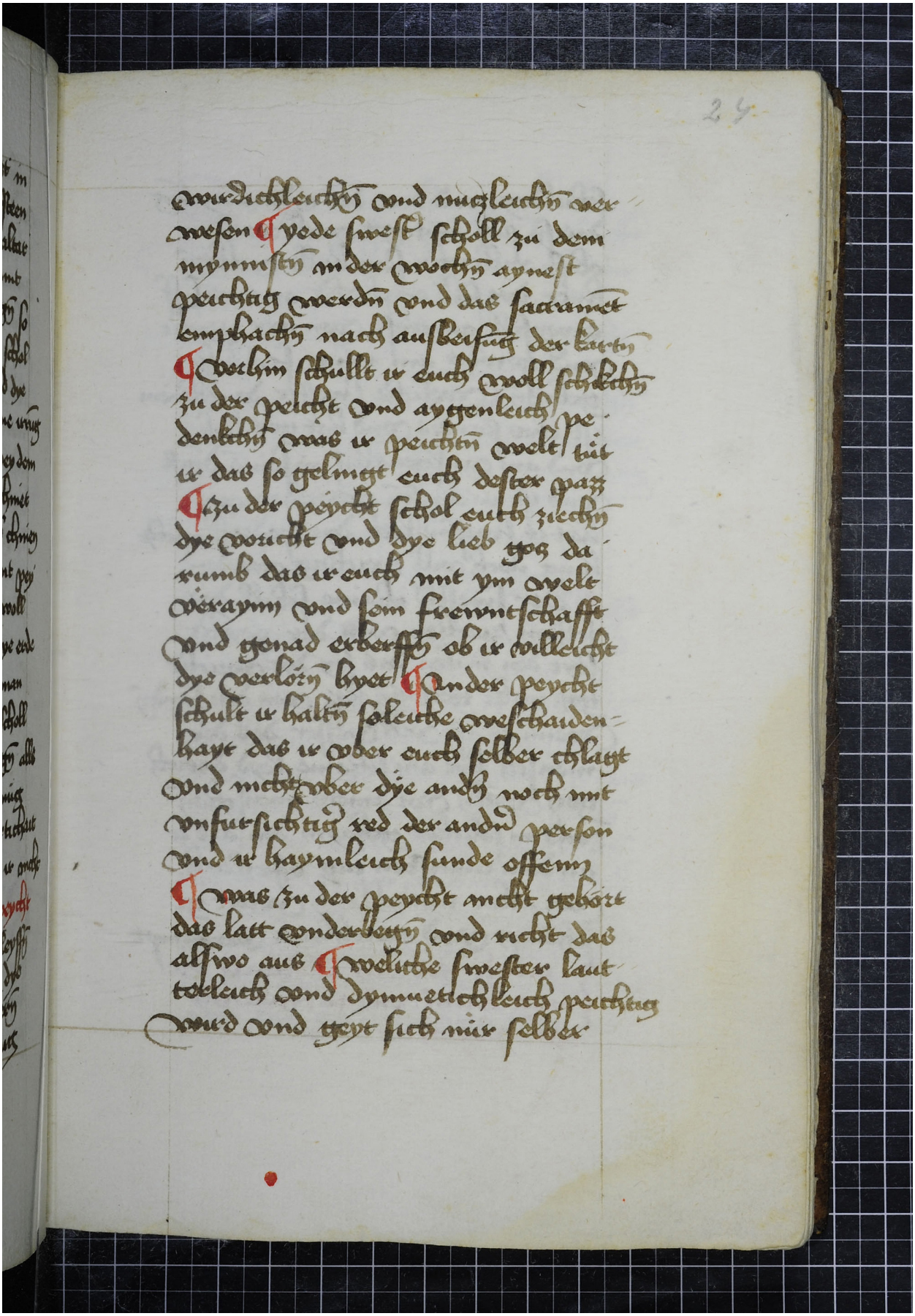
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



24

wurdichleuchn vnd nutzleuchn wer
wesen ¶ yede swest scholl zu dem
mynnsten in der wochn aynest
peichtig werdn vnd das sacrament
emphachn nach ausweisung der kirchn
¶ Werlim schullt ir euch wol schickchn
zu der peicht vnd aygenleuch pe
denkchn was ir peichten welt bit
ir das so gelingt euch dester pazz
¶ zu der peycht schol euch ziechn
dye worcht vnd dye lieb gos da
rumb das ir euch mit ym welt
veraynn vnd sein frewnt schafft
vnd genad erberbn ob ir villeicht
dye verlozn hyet ¶ Vnder peycht
schult ir haltn seleuche weschaden
hayt das ir ober euch selber clagt
vnd nicht ober dye andn noch mit
vnfurschtig red der andn person
vnd ir haymleuch sunde offenn
¶ was zu der peycht nicht gehort
das latt vnderweyn vnd nicht das
alswo aus ¶ welche swester laut
tolleuch vnd dymuetichleuch peichtig
wird vnd geyt sich nur selber